

# Mentoring-Programm:

## Leitfaden für Mentor:innen und Mentees

### ZIELE DES MENTORING-PROGRAMMS

Erfahrene Public-Health-Expert:innen unterstützen Studierende und Doktorierende im Bereich Public Health sowie Ärzt:innen in Weiterbildung bei der Gestaltung ihrer Karrieren und beim Berufseinstieg.

### TEILNAHMEKRITERIEN

#### Mentee

Um sich für das Programm bewerben zu können, müssen die Mentees

- sich gegen Ende einer Public-Health-relevanten Erstausbildung (Bachelor, Master oder PhD einer Schweizer Hochschule, Facharztausbildung Prävention und Public Health) in der Schweiz befinden
- Einzelmitglied bei Public Health Schweiz und/oder Swiss Public Health Doctors (SPHD) sein
- das Ziel verfolgen, in einem Public-Health-Bereich zu arbeiten.

#### Mentor:in

Um Mentor:in zu werden, muss der/die Mentor:in

- mindestens 5 Jahre Erfahrung im Bereich Public Health vorweisen können
- Mitglied von Public Health Schweiz oder SPHD sein (bzw. Mitarbeiter:in eines Kollektivmitglieds)
- sich verpflichten, die nötige Zeit für die Begleitung des/der Mentee aufzubringen.

### Einzureichende Unterlagen

- Der/die Mentee reicht das ausgefüllte Anmeldeformular und einen CV ein.
- Der/die Mentor:in reicht das ausgefüllte Anmeldeformular ein.

### Anmeldefrist

Es gibt eine Anmeldefrist pro Jahr. Die Anmeldefristen werden auf den Webseiten von Public Health Schweiz und SPHD publiziert. Wartefristen sind möglich.

### Sprachen

Das Mentoring-Programm wird auf Deutsch und Französisch angeboten.

### Dauer

Das Mentoring-Programm dauert ein Jahr.

### Zusammenstellung Mentor:in - Mentee

- Das Paar Mentee und Mentor:in wird von Public Health Schweiz und SPHD zusammengestellt. Kriterien zur Zusammenstellung sind, soweit möglich, Ähnlichkeiten im Werdegang und in der Spezialisierung sowie Sprache und geografische Nähe.
- Public Health Schweiz und SPHD informieren Mentee und Mentor:in und übermitteln die Koordinaten.
- Falls kein:e passend:e Mentor:in zur Verfügung steht, wird der/die Mentee nach Absprache auf eine Warteliste gesetzt.

### START DES MENTORING

#### Start- und Abschlussanlass

Public Health Schweiz und SPHD organisieren gemeinsam mit den austretenden Mentees ein Treffen pro Jahr, an dem die austretenden sowie eintretenden Mentees, die Mentor:innen und allenfalls weitere Gäste (z.B. Mitglieder und Partner von Public Health Schweiz und SPHD oder Sponsoren) teilnehmen. Das Treffen ist sowohl Start- als auch Abschlussanlass des Programms und soll zur Vernetzung der Mentees beitragen.

#### Anzahl Treffen

Mentee und Mentor:in treffen sich während der Dauer des Programms mindestens viermal. Auf Anfrage der Mentees und in gemeinsamer Absprache sind auch zusätzliche Treffen möglich. Zwei Treffen sollten nach Möglichkeit physisch stattfinden. Der Mentee vereinbart das erste Treffen innerhalb eines Monats (wenn möglich physisch).

#### Treffen Mentor:in - Mentee

- Mentor:in und Mentee besprechen die Bewerbungsunterlagen für das Mentoring-Programm beim ersten Treffen und klären die Erwartungen, Vorstellungen und beruflichen Ziele des/der Mentee.
- Der/die Mentor:in bewertet die Qualifikation und allfällige Berufserfahrungen des/der Mentee: Welche Kompetenzen muss der/die Mentee allenfalls noch entwickeln?
- Mentor:in und Mentee legen kurz- und langfristige Ziele und die Schritte für deren Umsetzung zusammen fest.

#### Aufgaben des/r Mentee

- Kontaktaufnahme mit dem/der Mentor:in und Vereinbarung der Treffen
- Teilnahme an den vereinbarten Treffen sowie anderen vereinbarten Veranstaltungen, Angeboten und Sitzungen
- Festhalten der Aktivitäten, Gespräche, Kontakte etc.
- Teilnahme am Start- und Abschlussanlass
- Inhaltliche Gestaltung des Abschlussanlasses

#### Aufgaben des/r Mentor:in

- Vereinbarte Treffen wahrnehmen
- Kritisch-konstruktives Feedback sowie Tipps und Empfehlungen für die weitere Karriereentwicklung geben
- Den/die Mentee dem eigenen Public-Health-Netzwerk vorstellen und Kontakte schaffen.
- Gelegenheiten nutzen, Mentee Einblick in Public-Health-Arbeit zu geben, z.B. Mentee auf Veranstaltungen hinweisen, an Sitzungen und Veranstaltungen mitnehmen, etc.
- Wenn möglich: Teilnahme am Start- und Abschlussanlass

#### Teilnahmegebühr

Den Mentees wird nach erfolgter Anmeldung und Aufnahmebestätigung ein Unkostenbeitrag von 200 CHF in Rechnung gestellt.



The Swiss Society for Public Health

